

Die häufigsten Fragen und Antworten
zur Abwrackprämie (Austausch eines alten Heizkessels)
und zur Solarprämie („Mein Dach – mein Kraftwerk“)

Was wird gefördert?

Das Förderprogramm ist zweigeteilt: 1000 Euro Prämie gibt es sowohl für den Austausch eines mindestens 15 Jahre alten Heizkessels wie auch für eine Photovoltaikanlage, die mindestens 2 kW_{peak} groß ist.

Wer kann einen Antrag stellen?

Jeder. Der Heizkessel oder die Photovoltaikanlage müssen aber innerhalb des Saarlandes installiert sein.

Wie hoch ist die Förderung?

Die Umweltprämie beträgt 1000 Euro – sowohl für einen neuen Heizkessel („Abwrackprämie“) als auch für eine neue Photovoltaikanlage („Solarprämie“).

Kann ich sowohl die Abwrackprämie als auch die Solarprämie bekommen?

Ja, natürlich. Vorausgesetzt, Sie erneuern Ihren Heizkessel und bauen eine Photovoltaikanlage auf's Dach.

Ab wann gibt es die Förderung?

Das Programm ist zum 1. Juli gestartet worden. Das heißt: Es kann nur derjenige die Abwrack- oder Solarprämie erhalten, der mit der Maßnahme nach dem 1. Juli 2009 begonnen hat. Beginn der Maßnahme im Sinne der Förderrichtlinien ist dabei der Tag der Auftragserteilung an ein Fachunternehmen.

Gibt es noch andere Dinge zu beachten?

Ja. Der alte Heizkessel muss mindestens 15 Jahre alt sein und bisher mit Koks, Erdgas, Heizöl oder Flüssiggas betrieben worden sein. Die Förderung gibt es nur für neue Heizkessel, die mit Brennwerttechnik arbeiten. Außerdem muss die Heizungspumpe (Umwälzpumpe) mindestens Energieeffizienzklasse A entsprechen. Achtung: Für die Erneuerung der Heizungspumpe können Sie ebenfalls eine Förderung erhalten, allerdings aus einem Förderprogramm der Bundesregierung

(www.kfw-foerderbank.de).

Photovoltaikanlagen müssen mindestens 2 kW Spitzenleistung („peak“) haben. Die Solarprämie gibt es nur für Photovoltaikanlagen, die eine Zulassung nach IEC 61215 bzw. IEC 61646 (Zertifikate TÜV Rheinland oder ISPRA) besitzen.

Wird der Antrag vor oder nach Beginn der Arbeiten gestellt?

Der Antrag auf Förderung wird dann gestellt, wenn die neue Anlage (Heizkessel oder Photovoltaikanlage) betriebsbereit ist. Bitte verwenden Sie dazu die vorgesehenen Formulare (www.saarland.de/632.htm).

Wohin schicke ich den Antrag?

Bitte schicken Sie den Antrag inklusive Ihrer Belege (Rechnungen und Kontoauszüge, die belegen, dass die Maßnahmen tatsächlich durchgeführt worden sind sowie bei Heizkesseltausch Bescheinigungen des Bezirksschornsteinfegermeisters) an

Ministerium für Umwelt, Referat A/4
Keplerstr. 18
66117 Saarbrücken

Wann wird die Prämie ausgezahlt?

Die Prämie wird Ihnen überwiesen, wenn der Antrag vollständig vorliegt und belegt ist, dass die Maßnahmen im Sinne der Förderrichtlinien durchgeführt worden sind.

Was passiert, wenn mehr Anträge auf Förderung eingehen als Gelder zur Verfügung stehen?

Ein Rechtsanspruch auf eine Förderung besteht nicht. Für die Abwrackprämie und die Solarprämie stehen insgesamt 2,5 Millionen Euro zur Verfügung. Wir bemühen uns, regelmäßig im Internet darzustellen, welche Fördermittel aktuell davon noch frei sind.

Kann ich die Abwrack- und Solarprämie mit anderen Förderprogrammen kombinieren?

Eine Kombination mit anderen Förderprogrammen des Saarlandes ist nicht möglich. Ob eine gleichzeitige Förderung durch andere Programme etwa des Bundes möglich

ist, richtet sich nach den Bestimmungen dieser Programme. Zum Beispiel fördert der Bund den Einbau hocheffizienter Heizungspumpen. Wir empfehlen Ihnen, sich über die Kampagne „Clever saniert“ (www.clever-saniert.de) zu informieren.

Bei Photovoltaikanlagen haben Sie natürlich neben der Solarprämie Anspruch auf die gesetzlich garantierte Einspeisevergütung für den erzeugten Strom.

Gibt es auch Beratung?

Ja. Die Arge Solar e. V. und das Umweltzentrum der Handwerkskammer sind vom Umweltministerium damit beauftragt, Hausbesitzer und das Handwerk neutral zu beraten. Sie finden dazu Informationen im Internet unter www.clever-saniert.de. Die Arge Solar erreichen Sie unter Tel. 06 81/97 62-4 70; das Saar-Lor-Lux Umweltzentrum unter Tel. 06 81/58 09-2 29.

Darf ich den Heizkessel oder die Photovoltaikanlage auch selbst einbauen?

Gefördert werden nur Maßnahmen, die durch anerkannte Fachfirmen ausgeführt werden.

Warum gibt es keine Prämie für Solarthermieranlagen?

Solarthermieranlagen werden über ein Förderprogramm des Bundes (www.bafa.de) gefördert. Deshalb fördert das Saarland solche Anlagen nicht.

Warum fördert das Saarland den Austausch alter Heizkessel?

Heizkessel, die älter als 15 Jahre sind, sind in aller Regel auf einem technischen Stand, der heute als überholt gilt. Ein moderner Brennwertkessel benötigt gegenüber einem Niedertemperaturkessel bis zu 20 Prozent weniger Primärenergie; im Vergleich zu einem Konstanttemperaturkessel oder Standardkessel ist die Energieeinsparung sogar noch größer. Die Brennwerttechnik spart also Rohstoffe, reduziert die Heizkosten und schont das Klima.

Kann ich die Abwrackprämie auch erhalten, wenn ich meine alte Heizung durch eine neue, mit erneuerbaren Energien betriebene Heizung, z. B. mit Pellets, ersetze?

Nein. Denn Heizungen, die mit erneuerbaren Energien betrieben werden, werden bereits durch die Bundesregierung (www.bafa.de) gefördert.